

Auf der Grundlage und in Durchsetzung der zentralen Vorgaben haben die Leiter der Abteilungen und der Kreis- und Objektdienststellen künftig exakter herauszuarbeiten und verbindlicher zu bestimmen, wo, wann, durch wen, zur Erfüllung welcher politisch-operativen Aufgaben IM-Kandidaten zu suchen und zu gewinnen sind und welchen Anforderungen diese IM-Kandidaten gerecht werden müssen. Es geht also darum, den Leitern der Referate und Arbeitsgruppen konkrete und damit kontrollierbare Vorgaben zu erteilen und die mittleren leitenden Kader und Mitarbeiter zu veranlassen, eine wirklich aufgabenbezogene Suche und Gewinnung von IM zu organisieren.

Die objektiv notwendige inhaltliche Qualifizierung der Gewinnung von IM muß also zu einer vorrangigen Leiteraufgabe werden. Damit wir uns richtig verstehen: Sie kann nicht in erster Linie mit administrativen, mit organisatorischen Festlegungen durchgesetzt werden. Das ist auch keine Aufgabe, die die Leiter und Stellvertreter der Abteilungen sowie der Kreis- und Objektdienststellen nur vom Schreibtisch her vornehmen können, bei der sie sich etwa nur auf das Kennenlernen des Werbungsvorschlages und schon gar nicht nur auf statistische Übersichten stützen können.

Es ist vielmehr dringend erforderlich, daß sie - und das trifft genauso auf die mittleren leitenden Kader zu - ihren unmittelbaren persönlichen und praktischen Einfluß auf alle Seiten des Gewinnungsprozesses wesentlich erhöhen und qualifizieren.